

Die Tiefenheilkraft der Blume des Lebens

Von Katharina Sebert, erschienen bei den newslichtern im 16. Februar 2019 bei www.newslichter.de

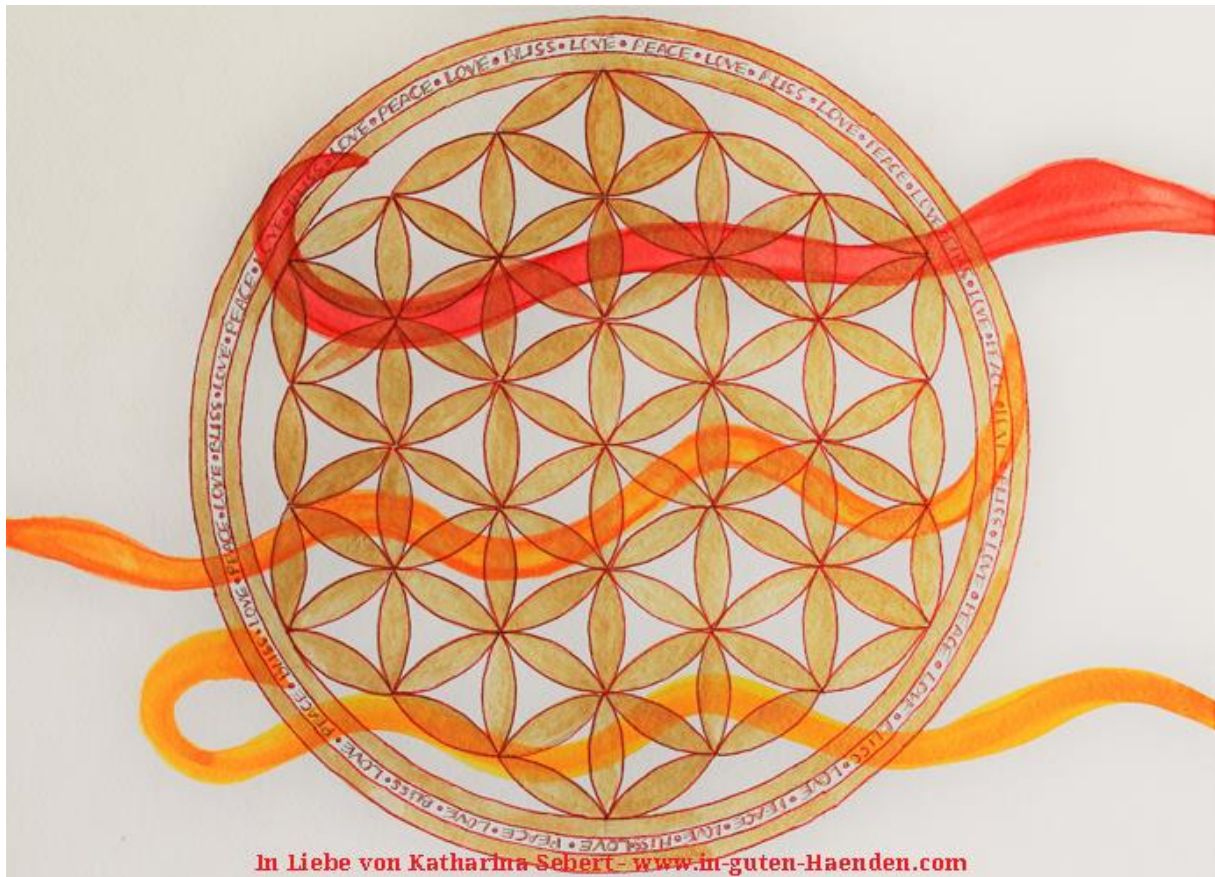


Foto: Katharina Sebert

Von Katharina Sebert. Weil sie so viel Heilung und Ordnung für uns und alle Wesen bringt, will ich heute ein paar ganz konkrete Praktiken mit der Blume des Lebens vorstellen. Als ich vor vielen Jahren meine erste Blume des Lebens malte, verwendete ich dafür ein Blatt, auf dem meine Tochter ein paar wunderschön geschwungene Pinselstriche gemacht und ihr Kunstwerk nie vollendet hatte. Zum Ausprobieren, dachte ich, und was dabei herauskam, ist das obige Bild.

Es steht gegenüber von meinem Arbeitsplatz und davor brennt jeden Tag eine Kerze und segnet mein Wirken. Viele weitere Blumen des Lebens malte ich nach ihr, jede ein Heilwerk für sich, doch keine symbolisiert so intensiv wie dieses Bild, was ich in diesem Artikel als Danksagung, Hymne und Lobpreisung der Blume des Lebens ausdrücken will. Die Blume des Lebens ist für mich Symbol und reelle Möglichkeit, wie wir uns und die Welt heilen können.

Der Ruf

Es war im Jahr 2013, als die Blume des Lebens in mein Leben kam. Damals tobte im Norden Deutschlands ein Orkansturm und ich bat die Frauen aus meiner Medizinfrauenausbildung, sich mit mir gemeinsam mit dem Geist des Sturmes zu verbinden. Während wir uns ausrichteten, sang ich über eine Stunde lang das Moola Mantra und wurde in das Herz von Großmutter Erde geführt. Dort sah ich einen riesigen Kristall, der Schönheit und Liebe ausstrahlte und mich immer stärker in sein Innerstes hineinzog.

Als ich in seinem Zentrum ankam, öffnete sich ein riesiges Tor vor mir, Regenbogenlicht strömte herein, erfasste alles und durchdrang den ganzen Leib von Großmutter Erde. Der Kristall dehnte sich gleichmäßig immer weiter in alle Richtungen und schließlich weit über sie in das Universum hinein und noch weiter aus. Seine Gitterstruktur

war stabil und zugleich licht fließend. Jede einzelne Facette des Kristalls war eine Blume des Lebens, ebenso wie das gesamte Gebilde. **Innen wie außen, oben wie unten, im Kleinen wie im Großen.**

Ihren Namen kannte ich damals nicht, doch die Struktur und Form erkannte ich mit meiner Seele und als ich anfang zu recherchieren, fand ich schnell heraus, dass es sich um die Blume des Lebens handelte. Es war ein Ruf, dem ich folgen musste: Die Blume des Lebens wollte von mir erkundet, erfahren und vor allem gelebt werden. Ich bin eine Praktikerin, deshalb las ich auch erst etliche Jahre später Bücher über sie.

Eigene Erfahrungen machen

Das ist für mich eine Reihenfolge, die stimmig ist: Erst wenn ich eigene Erfahrungen mit einer Sache habe, kann und will ich mich mit den Erfahrungen anderer auseinandersetzen. Sie können dann meine Erfahrungen ergänzen, untermauern, belegen und bezeugen.

Genau dazu möchte auch ich dich einladen: Wende die Praktiken an, die ich hier mit dir teile. Wende sie oft, hingebungsvoll und innig an, widme dich ihnen wirklich tief und mach deine eigenen Erfahrungen. Fühl hin, nimm wahr, lausche in dich, beobachte dich. Glaube nichts, nur weil wichtig darüber geschrieben oder gesprochen wird.

Magie zulassen

Deshalb will ich auch nur so viel über die Medizin und Heilwirkung der Blume des Lebens schreiben, wie du es in dem obigen Bild mit eigenen Augen und ganz gewiss mit deinem Herzen erkennen kannst. Ich hatte also das Blatt mit den drei Pinselstrichen vor mir liegen und folgte der Anleitung, wie eine Blume des Lebens gezeichnet wird. Dafür zog ich in der Mitte des Blattes mit Bleistift eine feine vertikale Linie, um deren Mittelpunkt ich den ersten Kreis mit dem Zirkel zog.

Es folgte Kreis um Kreis, bis die achtzehn äußersten Viertelkreise an der Reihe waren, die den sechseckigen Umriss der Blume des Lebens bilden und ich schließlich mit dem Zirkel die finalen alles umfassenden Kreise um das Ganze herum malte. Ich wollte eine Textlinie einfügen, also zog ich vier Kreise in gleichmäßigem Abstand um die Blume des Lebens herum.

Und nun zeigte sich mir die Magie, die sich noch mehr entfaltete, je mehr ich die Felder der Blume des Lebens mit Goldfarbe füllte: Jeder der drei Pinselstriche, die meine Tochter Jahre zuvor auf das Blatt gemalt hatte, endete oder begann – je nach Sichtweise – direkt in der Umrahmung der Blume des Lebens und fügte sich vollkommen harmonisch wellenförmig in ihre Struktur ein.

Tiefenheilung auf allen Ebenen

Und tatsächlich ist genau das die auf allen Ebenen wirkende Tiefenheilkraft der Blume des Lebens. Innen wie außen, oben wie unten, im Kleinen wie im Großen bringt sie alles in eine heilsame Ordnung, verbindet, öffnet, vertieft und wandelt sie. Sie trägt in die Wahrheit, öffnet das Herz, erinnert die Seele und weitet das Bewusstsein. Bis in die kleinste Zellstruktur und Molekularebene und das große Ganze umfassend.

Allein ihr Anblick, ihre Anwesenheit und Präsenz ist heilsam, doch es geht noch tiefer und umfassender, und so will ich dir hier meine drei Lieblingspraktiken mit der Blume des Lebens vorstellen. Die ersten beiden kommen sehr oft auch während ich Menschen begleite als heilungs-unterstützende Praxis:

Heilung für dich

Stell dir vor, du lägst in einem Wald auf weichem grünem Moosboden. Unter dir Großmutter Erde, die dich geborgen trägt, über dir leise sich wiegende Baumkronen und der Himmel. Stell dir vor, es schwebte eine hellgrün-weiße Blume des Lebens über dir. Du atmest die frisch-würzige Waldluft durch sie hindurch in dein Herz ein und aus deinem Herzen aus, einige Minuten lang, bis du dich vollkommen mit dir und allem verbunden fühlst. Mach

diese Atmung nicht als Übung, die du absolvierst, sondern tauche in diese Wald- und Heilungs-Insel wie in eine kostbare Oase ein und schenke sie dir mindestens zweimal täglich, gerne öfter.

Heilung für dich, dein Umfeld und deine Beziehungen

Stell dir vor, du würdest durch dein Herz ein- und ausatmen. Atme achtsam und bewusst und zugleich organisch und leicht. Lass deinen Atemstrom in dein Herz einfließen und aus deinem Herzen herausfließen und stell dir vor, dass sich vor deinem Herzen eine goldene Blume des Lebens befindet, als würde sie an einem unsichtbaren Faden circa eine Handbreit von deiner Körperoberfläche entfernt hängen. Lass sowohl beim Ein- als auch beim Ausatmen deine Atemluft durch sie hindurchströmen. Mache diese Atmung als Vorbereitung für die dritte Praxis, die ich hier vorstelle, und bei allen Gelegenheiten, wenn du unsicher, nervös, zappelig, müde, angespannt bist, vor oder in Gesprächen mit anderen.

Heilung für Großmutter Erde und alle Wesen

Nähre deine Aura mit der vorangehend beschriebenen Atempraxis so lange, bis du spürst, dass du durch und durch von Friede und Liebe erfüllt bist. Dann stell dir Großmutter Erde mit dem sie durchdringenden und einhüllenden Lichtgitternetz in Form der Blume des Lebens vor und lass an irgendeinem Punkt dieses kugelförmigen Lichtgitternetzes den Atemstrahl aus deinem Herzen hineinfließen. Forciere nichts, lass einfach in diese alles umhüllende Blume des Lebens hineinfließen, was dich selbst vollständig erfüllt und nährt. Mache diese Praxis täglich. Wir sind viele und werden täglich mehr, die zur Heilung des großen Ganzen aktiv beitragen.

Hingabe, Demut und Bescheidenheit im Dienen

Nach jeder Praxis bleibe noch ein kleines Weilchen sitzen, lass alles in dir nachklingen, danke der Blume des Lebens, dem Leben und dir, Großmutter Erde und dem Universum. Erzähle anderen davon und lade sie ein, ebenfalls ihre eigenen Erfahrungen mit der Blume des Lebens zu machen und ihren Heilungsbeitrag einzubringen. Und tu(t) dies alles in Demut und Bescheidenheit, im Dienen. Rühm dich nicht dafür, es ist die Medizin der Blume des Lebens, die wirkt. Heilig-heilsame Medizin, die sich uns offenbart, damit sie dem Wohl aller dienen möge. Verneige dich vor dieser Größe, Würde, Wahrheit, Weisheit, Liebe, Schönheit und Gnade. Sie wirkt, nicht du.

Es ist gewiss kein Zufall, dass Bienen ihre Waben in derselben sechseckigen Form bauen wie die Blume des Lebens. Ebenso wie es gewiss kein Zufall ist, dass in Bayern das Volksbegehren Artenvielfalt zur Rettung der Bienen über 18% der Stimmen aller Wahlberechtigten bekommen hat. Es ist an der Zeit: Wende diese Praktiken an und erfahre selbst, was sie mit dir machen, wie sie dich, dein Leben und deine Beziehungen verändern. Folge dem Ruf der Blume des Lebens, wenn du ihn wahrnimmst und mit ihr in Resonanz gehst. Werde zu einer Blume des Lebens, heile dich und die Welt – und rette die Bienen.



Foto: Katharina Sebert

Zur Autorin: Katharina Sebert ist Heilpraktikerin, Wegbegleiterin, Lehrerin, Autorin, Heilungs- und Friedensaktivistin, Lebens-, Liebes-, Glücksforscherin und allzeit Lernende beim Zentrum für Tiefenheilung ‚In guten Händen‘ (www.in-guten-Haenden.com). Sie bietet Heilungs- und Ermächtigungs-Kreise, -Seminare, -Ausbildungen und Urmuttercamps für Frauen

an, hat das Format des WildgansFrauenFlugKreises entwickelt und bildet Frauen zu Kreisleiterinnen aus. Sie kommt zu dir in deine Stadt und in deinen (Frauen)Kreis, wenn der Weg nach München zu weit ist, und versendet monatlich einen kostenlosen Inselbrief, den man auf ihrer Webseite abonnieren kann. Dort kann man auch die ‚Botschaftenkarten der Liebe‘ ziehen.

Ihr Fokus ist Heilung in der Tiefe der Seele, wo wir wieder erinnern, wer wir wirklich sind, bereit sind, alle Schatten zu integrieren und unsere wahre Schönheit, Größe und Würde zu leben, um SchöpferInnen und HeldInnen unsers Lebens und Wirkens zu sein – zum Wohle von uns und allen Wesen, denn erst dann fühlen wir uns in uns, im Leben, in der Welt und im Universum in guten Händen.

Katharina Sebert hat die Urmutter-Methode® entwickelt, eine Tiefenheilungsmethode zur Erlösung unbewusster Lebens- und Glaubensmuster, und begleitet Menschen telefonisch, aus der Ferne und vor Ort auf ihrem Heilungs-, Erinnerungs-, Bewusstseins- und Medizinpfad: „Unser Wirken dient der Liebe und Vergebung, der Erinnerung und Heilung, der Gemeinschaft aller Wesen und dem Weltfrieden.“

Des Weiteren ist Katharina Kreiskoordinatorin bei Gather the Women Global Matrix™, einer weltweiten Schwesternschaft, die Frauen verbindet, indem sie in Kreisen zusammenkommen. Frauen aller Himmelsrichtungen, Kulturen, Traditionen, Länder, Altersstufen, Hautfarben, Erfahrungen und Kompetenzen, die Hand in Hand, Herz an Herz und Schulter an Schulter stehen, einander bekräftigen und ermutigen, sich in ihrer ganzen Größe, Würde, Schönheit, Weisheit und Kraft zu zeigen, und gemeinsam für eine friedvolle, verbundene und lebensunterstützende Welt ein- und aufstehen.

– Anfragen, Infos und Terminvereinbarung unter Katharina@in-guten-Haenden.com